

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR
INTERNATIONALE RECHTLICHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm

Russisch-deutsche wissenschaftlich-praktische Online-Konferenz

zum Thema

„Digitale Technologien und rechtliche Entwicklung“

Sankt Petersburg, 28. Oktober 2021





DEUTSCHE STIFTUNG FÜR
INTERNATIONALE RECHTLICHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.



Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

| | |
|---------------------|--|
| Veranstalter | Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V. (IRZ) Ublerstr. 92, 53173 Bonn |
| | Einrichtung der höheren Bildung Allrussische staatliche Universität der Justiz bei dem Justizministerium der Russischen Föderation (Filiale in St. Petersburg) 10-ya liniya Vassilyevskogo Ostrova 19, 199178 St. Petersburg |
| IRZ-Kontaktpersonen | Tatiana Bovkun – Projektbereichsleiterin Tel.: +49 - 228 - 9555 - 112 E-Mail: bovkun@irz.de |
| | Ruslana Rosa – Projektmanagerin Tel.: +49 - 228 - 9555 - 109 E-Mail: rosa@irz.de |
| Veranstaltungsort | Online über ZOOM : https://zoom.us/j/91298135563 |
| Zeitzone(n) | 11:00 – Moskauer Zeit (UTC +3) 10:00 – MESZ (UTC +2) |
| Sprachen | Deutsch – Russisch (Simultanverdolmetschung) |
| Dolmetscher*innen | Viktoria Kirsten, Aleksander Korolkow |
| Expert*innen | Frau Dr. Birgit Demeter – Richterin am Amtsgericht Augsburg Herr Thomas Lindinger – Richter am Amtsgericht Erding |



| Allgemeine Informationen zur Veranstaltung | |
|---|---|
| Ziele | Die russisch-deutsche wissenschaftlich-praktische Online-Konferenz zum Thema „Digitale Technologien und rechtliche Entwicklung“ setzt traditionsgemäß den fachlichen Austausch unter Wissenschaftler/innen und Dozent/innen sowie Praktiker/innen aus Russland und Deutschland auf der Diskussionsplattform der Filiale der Allrussischen staatlichen Universität der Justiz in Sankt Petersburg fort. Es werden neue Kontakte geknüpft und der fachliche Dialog zwischen beiden Ländern wird aufrechterhalten. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden über die Wichtigkeit des Vergleiches des deutschen und des russischen Standes der Digitalisierung sensibilisiert. |
| Zielgruppe | Wissenschaftler/innen, junge Praktiker/innen und Studierende |
| Wichtigste Diskussions-themen | <ol style="list-style-type: none">1. Der E-Justice Arbeitsplatz2. Künstliche Intelligenz in der Rechtsprechung3. ML-Technologien, intelligente Analyse und Big Data der Gerichtsentscheidungen4. Moderne digitale Technologien im Wahlprozess |
| Anmerkungen/ Empfehlungen | Angesichts der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie findet diese Konferenz ausschließlich Online statt. Als Grundlage dient die Verordnung der Filiale Sankt Petersburg vom 13.10.2021 Nr. 09/0225 |

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden von der IRZ Fotos/ggf. Videos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie sich damit nicht einverstanden erklären.

Hinweis zur Befragung von Teilnehmenden: Wir danken allen Teilnehmenden, die sich bereit erklären, am Ende der Veranstaltung anonym einen kurzen schriftlichen Fragebogen zur Zufriedenheit mit der Veranstaltung auszufüllen. Es ist uns sehr wichtig Ihre Eindrücke zu erfahren, um unsere Arbeit zu reflektieren und es den Teilnehmer*innen zukünftiger Veranstaltungen zu ermöglichen maximal von den Fachveranstaltungen zu profitieren.



Donnerstag, den 28. Oktober 2021

Moderation:

Dr. Georgiy Alekseev

Dozent am Lehrstuhl für Verfassungs- und Völkerrecht an der Filiale in St. Petersburg (Allrussische staatliche Universität der Justiz bei dem JM der RF)

Begrüßung

11:00 – 11:05

Dr. Danil Rybin

10:00 – 10:05

Direktor der Filiale in St. Petersburg (Allrussische staatliche Universität der Justiz bei dem JM der RF)

11:05 – 11:10

Ruslana Rosa

10:05 – 10:10

*Projektmanagerin Russische Föderation, IRZ e. V.
(Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.)*

Kurzvorträge. Wissenschaftliche Diskussion

11:10 – 11:30

Der E-Justice-Arbeitsplatz der Zukunft

10:10 – 10:30

Thomas Lindinger

Richter am Amtsgericht Erding

11:30 – 11:50

Wissenschaftliche Diskussion

10:30 – 10:50

11:50 – 12:05

Bewertung der Humanisierung der Rechtsregelung aufgrund der ML-Technologien, der intelligenten Analyse und der Big Data der Gerichtsentscheidungen

10:50 – 11:05

Dr. Egor Trofimov,
wissenschaftlicher Direktor, Leiter des Lehrstuhls für Verwaltungs- und Finanzrecht an der Filiale Sankt Petersburg
Dr. Oleg Mezker
Davis Paskoshev
Masterstudierender an der Nationalen Forschungsuniversität ITMO



| <u>Donnerstag, den 28. Oktober 2021</u> | |
|--|--|
| 12:05 – 12:20 11:05 – 11:20 | Wissenschaftliche Diskussion |
| 12:20 – 12:40 11:20 – 11:40 | Einsatzmöglichkeiten von künstlicher Intelligenz in der Rechtsprechung Dr. Birgit Demeter <i>Richterin am Amtsgericht Augsburg</i> |
| 12:40 – 13:00 11:40 – 12:00 | Wissenschaftliche Diskussion |
| 13:00 – 13:20 12:00 – 12:20 | Aktuelle Trends bei der Integration moderner digitaler Technologien in den Wahlprozess in der Russischen Föderation Dr. Nikolai Chimarov <i>Dozent am Lehrstuhl für Verfassungs- und Völkerrecht an der Filiale in St. Petersburg (Allrussische staatliche Universität der Justiz bei dem JM der RF)</i> |
| 13:20 – 13:40 12:20 – 12:40 | Wissenschaftliche Diskussion |
| 13:40 – 14:00 12:40 – 13:00 | Schlussdiskussion. Ausklang der Konferenz |